

Wichtig - Rehabilitationsleistungen müssen beantragt werden!

Die Antragsformulare und Informationen erhalten Sie u. a. bei den gesetzlichen Krankenkassen und der Rentenversicherung. Ihr Hausarzt, der Krankenhaussozialdienst und der Herzpark Mönchengladbach helfen Ihnen gern bei der Antragstellung.

Im Herzpark Mönchengladbach wird die Anschlussheilbehandlung (AHB) bzw. Anschlussrehabilitation (AR) nach einem Krankenhausaufenthalt ebenfalls ambulant angeboten. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren behandelnden Arzt oder Mitarbeiter des Krankenhaussozialdienstes.

Zulassung

Das Therapiezentrum ist nach § 111c SGB V zugelassen und von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen anerkannt.

Beihilferechtlich ist das Therapiezentrum im Sinne des § 6 BHO eingeordnet.

Qualität

Im Herzpark Mönchengladbach wenden wir die neuesten Erkenntnisse und Methoden der Rehabilitationsmedizin zum Wohle der Patienten an. Die ständige Verbesserung unserer Leistungen liegt uns am Herzen.

“Alle Mitarbeiter haben sich verpflichtet, so zu handeln, wie sie selbst behandelt werden möchten.”

Anfahrt Mit dem Auto

Sie erreichen uns mit dem PKW über die A 61 Ausfahrt Mönchengladbach Nordpark/Hardt oder über die A 52 Ausfahrt Hardt. Von der Vorster Straße biegen Sie in die Louise-Gueury-Straße ein. Nach ca. 1,5 km liegt der Klinikparkplatz auf der linken Seite. Gelände, Therapiezentrum und Parkplatz sind barrierefrei.

Anfahrt Mit dem Bus

Sie erreichen uns mit der Buslinie 015 vom Hauptbahnhof Mönchengladbach in Richtung Hardt. Die Haltestelle “Hardterwaldklinik” befindet sich unmittelbar vor dem Eingang des Herzparks Mönchengladbach.

Anfahrt Fahrdienst

Erlaubt die medizinische Indikation keine eigene Anreise, werden Sie von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Ausführliche und unverbindliche Informationen erhalten Sie gern auch über unsere Patientenverwaltung

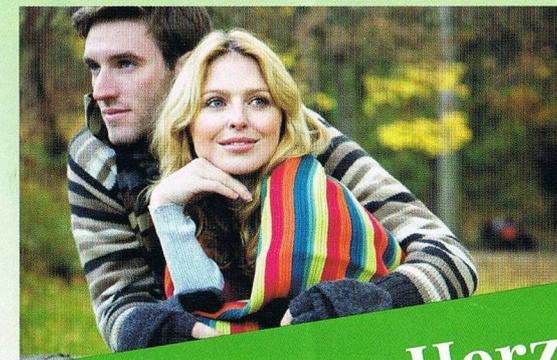
Herzpark Mönchengladbach GmbH

Louise-Gueury-Str. 400
41169 Mönchengladbach

Telefon: +49 (2161) 552-2410
Telefax: +49 (2161) 552-2910

E-Mail: info@herzpark-mg.de
Website: www.herzpark-mg.de

Herzpark Mönchengladbach



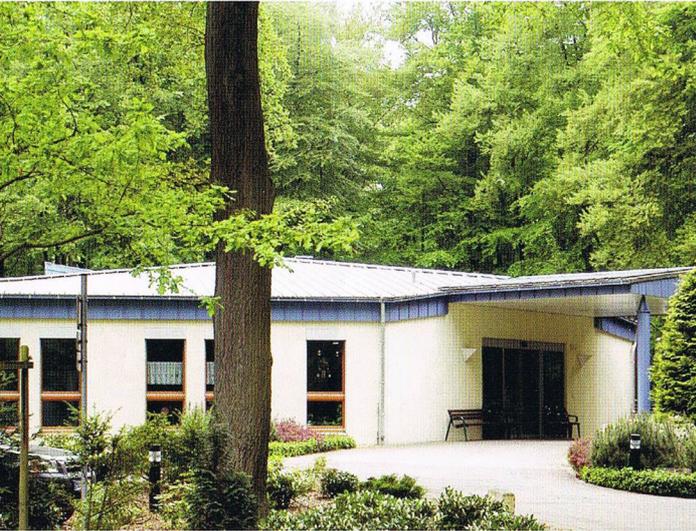
Von Herz zu Herz

Ambulante kardiologische Rehabilitation



Ihre Klinik im Grünen

Der Herzpark Mönchengladbach liegt mitten im größten zusammenhängenden Waldgebiet von Mönchengladbach, dem Hardter Wald. Der Hardter Wald ist Teil des Naturparks Maas-Schwalm-Nette.



Vorteile der ambulanten Rehabilitation

- Mit der ambulanten Rehabilitation bietet der Herzpark Mönchengladbach den Patienten die Möglichkeit einer Therapie im heimischen Umfeld. Die während der Rehabilitation eingeübten Fähigkeiten können täglich im vertrauten Lebensumfeld getestet werden.
- Während der Therapie werden bei Bedarf und auf Wunsch auch die Bezugspersonen des Patienten mit eingebunden, um den Therapieverlauf und weiteren Rehabilitationserfolg zu sichern.
- Der Patient bleibt im gewohnten medizinischen Versorgungsnetz (Hausarzt, Facharzt, Klinik etc.).
- Die Nähe zum Arbeitsplatz bei beruflicher Wiedereingliederung ist gegeben.

Indikationen zur Rehabilitation

- Herzinfarkt
- Bypass-Operationen am Herzen
- Herzklappenoperationen
- Versorgung mit einem Herzschrittmacher
- Akute und chronische Herzmuskelschwäche
- Herzmuskelerkrankungen
- Entzündliche Herzerkrankungen
- Herzrhythmusstörungen
- Ballonaufdehnung einer Herzkranzarterie mit und ohne Einsetzen einer Gefäßstütze (Stent)
- Bluthochdruck
- Eingriffe an den herznahen großen Gefäßen (Schlagadern)
- Lungenembolie

Das Team

Für die Betreuung der Patienten steht ein qualifiziertes Team aus Ärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Psychologen, Ernährungsberatern, Pflegekräften und dem Sozialdienst zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter betreuen die Patienten in allen Phasen der Rehabilitation "von Herz zu Herz".



Besonderheiten unserer Einrichtung

- Ständige fachärztliche Präsenz
- Individuelle Therapieplanung, hohe Therapiedichte, therapeutische Ruhepausen sowie Mittagessen
- Enge Zusammenarbeit mit den Krankenhausärzten sowie Fach- und Hausärzten
- Förderung der sozialen Reintegration im vertrauten häuslichen Umfeld (Angehörigenarbeit, Betriebe, Selbsthilfegruppen)
- Barrierefreie Koordination der beruflichen Wiedereingliederung
- Organisation und Durchführung der Reha-Nachsorge



Therapien

- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Sport- und Bewegungstherapie (u. a. Medizinische Trainingstherapie, Ergometertraining, Terraintraining, Bewegungsbad, Koordinationstraining)
- Ernährungsberatung
- Psychologie
- Sozialdienst